



Infoveranstaltung für Frauen am Beckenboden, Urininkontinenz, Senkungs

Dienstag, 24. März 2026, 18.00 bis 19.00 Uhr

LUKS Sursee – Haus A2, Sitzungszimmer Rigi

luks.ch/info-beckenboden



SCHENKON

Den Kaffitreff mit «full house» eröffnet

LUKAS BUCHER - 22. JANUAR 2026

Die neue Alterskommission gibt Vollgas. Auf dem Programm im dreiteiligen Flyerformat sind neu das Erzählcafé und der Kaffitreff aufgeführt. Am Montag wurde der Treff im Beisein von rund 40 Besuchern eröffnet.



Die Eröffnung des Kaffitreffs vom vergangenen Montag zog viele Seniorinnen und Senioren an.

Foto Lukas Bucher

Angebote für den «dritten Lebensabschnitt», also für die Seniorinnen und Senioren, gibt es in Schenkön schon seit längerem. Die neue Alterskommission koordiniert die Angebote und erweitert sie. Die Homebase für alle diese Aktivitäten ist der Gemeinschaftsraum der Überbauung «Wohnen im Alter». Also genau dort, wo der neue Kaffitreff «Zäme(h)alt» ist.

Freiwilligeneinsatz soll Spass bereiten

Für die Sozialvorsteherin von Schenkon, Astrid Erni, war seit ihrem Amtsantritt die Verschönerung dieses Gemeinschaftsraums ein grosses Anliegen. Sie hofft, dass der Raum nun rege belebt werde und vertraut weiterhin auf die Arbeit von vielen Freiwilligen. Wobei sie den Ausdruck «Arbeit» relativiert haben möchte. Die Arbeit solle nicht als beschwerlich empfunden, sondern mit Freude und Spass assoziiert werden. Der Alterskommission gehören nebst Barbara Barmet und Astrid Erni noch Christine Kronenberg, Bernadette Reis, Inge Steiner-Moolenaar und Georges Achermann an. Daniela Meyer von der mobilen Altersarbeit war ebenfalls anwesend und beantwortete aufkommende Fragen rund ums Alter.

Angebote für viele Interessen

Aktuell gibt es acht Angebote für die Seniorinnen und Senioren von Schenkon. Die Leiterinnen und Leiter stellten diese Aktivitäten gleich selbst vor. Jeweils am vierten Donnerstagnachmittag im Monat leitet Emilie Emmenegger das Jassen und Gesellschaftsspiele. Dreimal pro Jahr können Teilnehmende beim neuen Erzählcafé anderen bei einem bestimmten Thema zuhören oder Geschichten aus ihrem Leben erzählen. Das Fyftgym bei Alice Lukàcs findet jeden Donnerstagabend statt. Beim Wandern gibt es eine gemütliche und eine sportliche Gruppe. Erstere treffen sich unter der Leitung von Teresia Trüssel/Esther Hasler jeden ersten Freitagnachmittag zu Wanderungen in der Umgebung. Die Ambitionierten wandern jeden zweiten Dienstag während drei bis vier Stunden und legen dabei bis 600 Höhenmeter zurück. Die Leitung ist hier bei Marlis Hess, Christine Kronenberg, Bernadette Reis und Peter Kaufmann. Im fünften Jahr gibt es die E-Bike-Gruppe, die am dritten Dienstag oder Donnerstag einen halben oder im Sommer auch mal einen ganzen Tag ausfährt. Wöchentlich ist der Treffpunkt der Pétanque-Freunde. Jeweils um 13.30 Uhr am Montagnachmittag spielen sie den französischen Nationalsport beim Tenniscenter. Chef ist hier Robert Koller.

Erwähnt werden müssen hier zudem der Mittagstisch (einmal im Monat im Café Koller oder Restaurant Zellfeld), der jährliche Ausflug sowie die Weihnachtsfeier. Vor allem aber natürlich auch der neu erwähnte Kafitreff, der jeden dritten Montagvormittag von 9 bis 11 Uhr stattfindet.

Diese Aktivitäten oder Ateliers sind grundsätzlich kostenlos. Für einige wird ein Unkostenbeitrag erhoben, wenn solche entstehen (Fahrten im Auto, Getränke, Verpflegung, öV o. ä.).

Der Aufmarsch der Leute zeigt, dass das Interesse an diesen Aktivitäten rege ist. An diesem Vormittag zeigten sich viele angetan von den alten Fotos, die aus dem Fundus von Georges Achermann stammen. Ob es die alte Badi, das Eglihaus in der Seematte oder die ehemalige Dorfstrasse sei – viele Anwesende kamen ins Staunen und Grübeln. Vielleicht tun sie das auch beim Studium des Programms. Denn es ist für alle Gemüter etwas dabei und man weiss ja, wie viele Seniorinnen und Senioren sehr vieles unter einen Hut bringen. Doch die Aktivität wird nicht immer nur wegen der Aktivität selbst gewählt. Sie dient einigen Leuten oft auch als Möglichkeit der Integration in der Gemeinde. So wie Heinz Zürcher etwa, der seit 17 Jahren in Schenkon wohnt, aber bis zur Pensionierung vor rund drei Jahren oft beruflich im Ausland war. «Für mich sind diese Aktivitäten willkommene Möglichkeiten, neue Leute kennenzulernen. Das habe ich im Pétanque und beim Wandern bereits tun können.»



SCHENKON

«Die Freude ist gleich doppelt so gross»

LUKAS BUCHER - 13. MÄRZ 2026 -

SCHENKO

Nieders

LUKAS BUC

Mehr m² pro CHF

ATO-Areal Büron

33'000 m² Nutzfläche
 15 LKW-Rampen
 400 Parkplätze
 50 % Solarstrom
 zum Preis 15 Rp/kWh
 20 KMU-Firmen

AKTUELL verfügbar

700 – 1'400 m²
 Büro / Gewerbe
 700 m²
 Lager / Gewerbe
 350 m²
 Lager / Gewerbe

079 357 97 06
 ato-areal.ch



UNTERNEHMEN

GESCHICHTE

TEAM

OFFENE STELLEN

LESER-INNENRAT



MEDIADATEN

INSERAT AUFGEBEN

BANNER BESTELLUNG

AGB

ABO

DIGITAL ABO

PRINT & DIGITAL ABO

LIMITIERTER-ONLINEZUGANG

GESCHENKABO

KONTAKT

Surseer Woche AG

Allee 1A

CH-6210 Sursee

Telefon 041 921 85 21

Redaktion: redaktion@surseerwoche.ch

Verlag: admin@surseerwoche.ch

Anzeigen: inseerate@surseerwoche.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8 - 12 Uhr, 13.30 - 17 Uhr

Freitag und vor Feiertagen: 8 - 12 Uhr, 13.30 - 16 Uhr

Feiertage: geschlossen

Umsetzung: Meier + Cie AG

© Copyright 2026 Surseer Woche AG

IMPRESSUM & DATENSCHUTZ